

Mitten in den Lägern roher Krieger, in dem freien Umgange mit Soldaten und Offizieren, bewahrte sie ihrem Ritter treue Liebe. Ihr Muth und ihre Klugheit trugen nicht wenig bei, daß der Senat von Venedig den Pietro Brunoro die Vertheidigung von Negroponte gegen die Türken übertrug. Brunoro und seine Bona schützten die Feste so tapfer, daß, so lange sie da waren, die

Türken nichts zu unternehmen wagten. Als Pietro dort gestorben war, kehrte Bona nach Venedig zurück, um ihren beiden Kindern die zugesicherten Jochelder bestätigen zu lassen, aber sie starb (1466) unterwegs in einer Stadt in Morea, wo sie sich ein einfaches Grab bereiten ließ, das sie vor ihrem Tode selbst sehen wollte.

N o t i z e n.

Durch einen so eben in Nr. 103 der Zeitung für die elegante Welt, vorgefundenen Aufsatz, das Preussische Museum in Dresden betreffend, finde ich mich veranlaßt, zur verdienten weitem Bekannmachung dieser lobenswerthen Anstalt etwas beizutragen. Es wäre Schade und wahrer Verlust für die so sehr gebildeten Bewohner dieser schönen Königsstadt, wenn Mangel an Unterstützung dieses, in seiner Art einzige, Institut zu frühzeitigem Ende brächte, wenn diese schöne Erscheinung an dem literarischen Horizonte Dresdens, wie so manche ähnliche, einem Meteore gleich wieder verschwände. Was das Bergangische Museum in Leipzig und das Werkmeistersche in Berlin, welche ich beide besuchte, so sehr empfiehlt; was die Bewohner jener Städte zur thätigen Unterstützung ihrer Entrepreneurs so rühmlich anfeuerte; alles dieses findet man in dem Preussischen Museum, und dieses hat noch den Vorzug eines angenehmen, den Abonnenten offenstehenden Gartens voraus. Der Entrepreneur hat nichts gespart, um dem Ganzen Eleganz zu geben, als

lein nur vereinte Kräfte vermögen eine so kostspielige Anstalt, in welcher alle Zeitungen und Journale von irgend einer Bedeutung gehalten werden, und mit welchen ein Journalistikum und eine ausgesuchte deutsch und französische Lesebibliothek verbunden ist, zu erhalten. Auch ich bin mit dem Verfasser des erwähnten Aufsatzes in gleichem Falle, ich kann und muß die edle Humanität des Herrn Entrepreneurs eines vormaligen Preussischen Justizraths und seiner Herrn Compagnons loben, und die Billigkeit des Abonnements wird gewiß einen jeden zum Beitritt ermuntern. Lassen Sie uns, theure Mitbürger! unsre Kräfte zur Aufrechthaltung dieses Instituts wohlthätig vereinigten.

v. G.

Die Fabrikanten Hobson und Sylvester zu Scheffield haben nicht nur, wie wir neulich meldeten, den Zink zu Platten verarbeitet, sondern auch Draht daraus verfertigt.